

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski

Christlich-Muslimisches Oratorium „Und er sprach...“

Samstag, 05. Dezember 2015, 20:00 Uhr, Christuskirche, Dönhoffstr. 2

Sehr verehrte Frau Dr. Angela Lockhoff	- Vorsitzende des Presbyteriums
sehr geehrter Herr Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf,	- Pfarrer an der Christuskirche
Herr Emre Engin	- Generalkonsul (Köln) der Rep. Türkei
Herr Betin Güneş,	- Komponist und
	Leiter des Turkish Chamber Orchestra

sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir als Bürgermeister eine besondere Freude und Ehre, stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Leverkusen zu diesem wirklich außergewöhnlichen Anlass sprechen zu dürfen ...

... handelt es sich heute nicht nur um eine Welturaufführung - wann erleben wir so etwas schon in Leverkusen? – sondern um ein besonderes Werk zur Kultur-, Völker- und Religionsverständigung:

„Und er sprach ...“ - Ein christlich-muslimisches Oratorium

Erlauben Sie mir, dass ich zur Aussageabsicht und Zielsetzung den Komponisten und Dirigenten des heutigen Konzerts, Herrn Betin Güneş, zitiere, - denn treffender kann man es nicht sagen:

„In Zeiten, in denen es eine Einwanderungs- und Flüchtlingsbewegung von sehr großem Ausmaß gibt, in denen national verengende Strömungen wieder zunehmen und radikale Muslime auch in Deutschland verstärkt Zulauf haben, ist der christlich-islamische Dialog wichtiger denn je!“

Ich meine: Da ist die Rückbetrachtung auf gemeinsame oder unterschiedliche Wurzeln der beiden Religionen sicherlich nicht nur ein interessanter, sondern auch ein sehr grundlegender, fundamentaler Ansatz.

Heute wird ein Werk zur Ur-Aufführung gebracht, das auf ein Geschehen vor über 2.000 Jahren zurückgeht: die Geburt Jesu. Das Oratorium greift dazu zwei Erzählperspektiven auf – aus der Bibel und aus dem Koran – und belebt diese mit abendländischer wie morgenländischer Musik ... das Christliche in der Vertonung von Johann Sebastian Bach, das Muslimische mit Musik von Betin Güneş.

Verknüpft werden bekannte Texte mit besonders für dieses Projekt verfassten Texten des islamischen Theologen Hureyre Kam und des christlichen Theologen Dr. Detlev Prößdorf. Textfreie Musikstücke geben Gelegenheit zum Nachdenken, zur Besinnung.

–

Betin Güneş, preisgekrönter deutsch-türkischer Komponist, ist bekannt für seine ausgezeichneten musikalischen Brückenschläge zwischen den Kulturen. Für ihn gilt: „Musik kennt keine Grenzen“ ... und diese kann - treffend arrangiert - vermittelnde und für jeden verständliche „Weltsprache“ sein.

Mit seinem international besetzten „Turkish Chamber Orchestra“ ist Betin Güneş hier in der Christuskirche gleichsam beheimatet, - das Orchester hat in seiner Kooperation mit der Christuskirche auch sein Stammpublikum gefunden.

Beim Konzert heute wird das Orchester erweitert durch zwei Chöre, den Dionysius-Chor und die Kantorei der Friedenskirche aus Krefeld.

Herzlich willkommen in Leverkusen.

Auch diese Beteiligung macht die musikalische Begegnung zu etwas Besonderem.

—

Ihr Konzert ist eingebettet in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt.

Es steht in der Reihe von Aktivitäten vieler Menschen, die sich auf allen Ebenen und in vielfältiger Weise für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben in Leverkusen einsetzen. Die enormen Bemühungen der Christuskirche und ihrer Einrichtungen spielen dabei eine besondere Rolle.

Unter dem Eindruck der Anschläge von Paris hat der Leverkusener Rat der Religionen jüngst ein entschiedenes Bekenntnis für ein friedliches, respektvolles Miteinander abgegeben.

In der Erklärung vom 18. November 2015 heißt es u.a.:

„Wir stehen zusammen dafür ein, dass Menschen in Freiheit ihre religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen leben können. Die universalen Menschenrechte begründen die Achtung vor der Würde jedes Menschen.

Nach unserem Glauben ist die Achtung vor dem Leben das höchste Gut und das höchste Gebot. Wir wollen uns nicht von Angst, Hass und Gewalt beirren lassen.“

In diesem Sinne leistet das „Christlich-Muslimische Oratorium“ heute hier in der Christuskirche einen ganz wichtigen und sicher auch nachhaltigen Beitrag.

Herzlichen Dank an den Komponisten und Dirigenten Betin Güneş, seinem „Turkish Chamber Orchestra“, den Chören, Solisten, allen Mitwirkenden.

Herzlichen Dank an die gastgebende Evangelische Kirchengemeinde Wiesdorf.

Danke, dass Sie dieses Konzert in unserer Stadt Leverkusen möglich gemacht haben.

Ein ganz besonderer Dank gebührt selbstverständlich dem Initiator dieses außergewöhnlichen Abends, Herrn Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf.

Nehmen wir alle seine Botschaft aus dem Schlusschor des Oratoriums mit in unseren Advent, in die Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu:

*„Legt beiseite Hass und Zwietracht,
schenkt der Liebe Gottes Raum.“*